

Rockabilly mit Charme

Duo The Sugarhills
trat im Schlachthof auf

VON STEVE KUBERCZYK-STEIN
.....

KASSEL. Wer sich am Samstag im bestens gefüllten Schlachthof auf eine krachende Rock-'n'-Roll-Party mit pulsierendem Bass, E-Gitarre und treibendem Schlagzeug eingestellt hatte, war zunächst enttäuscht. Doch das änderte sich rasch. Auch mit zwei akustischen Gitarren kann man für Stimmung sorgen. The Sugarhills aus Köln – Till Kersting und Peggy Sugarhill – unterstrichen das eindrucksvoll.

Was das Programm auszeichnet, ist nicht nur die großartige musikalische Qualität, sondern auch jede Menge Witz und Charme. Auch privat sind die beiden liiert, haben ein Kind, und wie sie sich auf der Bühne die Stichworte zuwerfen, um einander zu necken, das hat etwas Kabarettistisches.

Im Mittelpunkt jedoch stand die Musik. Till Kersting ist ein ausgezeichneter Gitarrist und Sänger. Er punktet mit prächtigen Soli und treibenden Akkorden genauso wie mit seinem trockenen Humor. Mit seiner Lebenspartnerin ergänzt er sich auch auf der Bühne prächtig. Für ihren frechen Country-Girl-Charme und die kokette Aura schließt man sie sofort ins Herz. Zudem hat sie eine Stimme, die abgehen, aber auch streicheln kann. Das Duo setzt auf Entertainment mit hohem Mitmach-Faktor. Eine Tasche machte im Saal die Runde. Darin: Zettel mit Songtiteln. Wer mochte, griff hinein und rief den Titel Richtung Bühne. Mit dabei: Songs von Elvis bis Country. Ebenso: Popsongs wie „Tainted Love“ von Soft Cell. Unterstützung bekamen die beiden bei einigen Nummern durch Thorsten Seydler, bekannt durch das Kasseler Duo Entre Nous. Sein Akkordeonspiel sorgte für weitere Nuancen. Das Publikum bedankte sich mit Riesenbeifall und bekam noch zwei Zugaben.